

Reither Gemeindezeitung

vierteljährlich erscheinendes Magazin der Gemeinde Reith



WM-Silber

für David Komatz
und Lisa Hauser

NÄHERES AUF SEITE 30

Foto: Nordicfocus



Osterprogramm

Gewinnspiel

11

Neues Kommando

Feuerwehr Reith

22

Jubiläumsausgabe

100. Reither Gemeindezeitung

34

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe

03. Juni 2023

Bitte alle Beiträge an:
verwaltung@reith.eu

Impressum

**Medieninhaber,
Verleger, Herausgeber:**
Gemeinde Reith bei Kitzbühel

Verlagsort:
6370 Reith bei Kitzbühel

Herstellungsorte:
6370 Reith bei Kitzbühel,
6370 Kitzbühel,
6130 Schwaz

Design und Layout:
Habilis Grafikdesign, Stefan Knapp

Druck:
Druckerei Gamper KG,
Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Stefan Jöchl,
Dorf 5, 6370 Reith bei Kitzbühel

Redaktion:
Christine Prethaler,
Telefon 05356/654 10-12

Leserbriefe entsprechen der
Meinung des Verfassers.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in unseren Texten die Sprachform des generischen Maskulinums angewendet. Es wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung dürfen Geburts- und Adressdaten nur veröffentlicht werden, wenn vorher ein schriftliches Einverständnis der Betroffenen eingeholt wird. Diese Einverständniserklärungen liegen im Gemeindeamt auf. Es wird darauf hingewiesen, dass jeder, der Bilder mit abgebildeten Personen schickt, verpflichtet ist, bei diesen vorher das Einverständnis zur Veröffentlichung einzuholen.



Gratis Bahn- und Busticket

Da die Inanspruchnahme 2022 erfreulich hoch war, kauft die Gemeinde Reith das „VVT-Ticket für ganz Tirol“ für das Jahr 2023 wieder an. Interessenten können das Ticket beim Gemeindeamt anfragen, für einen bestimmten Tag reservieren und gratis verwenden. Mit dem Kauf des VVT-Tickets setzt die Gemeinde ein Zeichen für den Umweltschutz und hofft auf Unterstützung durch die Bevölkerung in Form von Benützung.



Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Gemeindeamt	05356/654 10
Dr. Maria-Christiane Schwentner	05356/634 24
Tel. Gesundheitsberatung	1450
Telefonseelsorge	142
Polizei Kitzbühel	059133/7200
Kitzbühel Tourismus	05356/666 60



Sprechtage

AK Bezirkskammer Kitzbühel	_____
Rennfeld 13, 6370 Kitzbühel	
Bürozeiten:	Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr
	Montag 14 - 16 Uhr
	Mittwoch 13 - 17 Uhr
kostenlose Hotline	0800/22 55 22-3232
Hotline Arbeitsrecht	0800/22 55 22-1414
	immer freitags, 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der SVS _____

Termine in der Wirtschaftskammer
Bezirksstelle Kitzbühel, Josef-Herold-Straße 12:
2. Mai 2023, 31. Mai 2023, 4. Juli 2023
9.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr

Termine in der Landwirtschaftskammer
St. Johann in Tirol, Innsbruckerstraße 77:
19. April 2023, 17. Mai 2023, 21. Juni 2023
8.30 - 11.30 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt _____
Tirol – Serviceline 05 03 03 381-70
Sprechtage **jeden Montag 8.30 - 12 Uhr**
in der AK Kitzbühel



..... Liebe Reitherinnen und Reither!

Das Thema Sicherheit ist jeder Gemeinde ein großes Anliegen und stellt uns vor vielfältige Aufgaben. Es ist gut zu wissen, dass die freiwillige Feuerwehr Reith bei Kitzbühel für unsere Sicherheit da ist. Sie stellt eine Körperschaft öffentlichen Rechts dar und die Feuerwehrfrauen und -männer setzen sich ehrenamtlich und unentgeltlich für uns ein. Um dieses Freiwilligensystem beneiden uns viele andere Länder.

Mit der freiwilligen Feuerwehr haben wir einen verlässlichen Partner zur Seite. Aktuell gibt es 47 aktive Frauen und Männer in unserer Feuerwehr, die Jugendfeuerwehr umfasst 7 Mitglieder.

Anfang März wurde das Kommando für die nächsten fünf Jahre gewählt. Mit dem neugewählten Kommandanten Roland Krabichler ist nun ein Profi und Berufsfeuerwehrmann an der Spitze. Mit Robert Hiebaum (Vize-Kommandant), Martin Hauser (Kassier) und Silvia Adelsberger (Schriftführerin) steht ihm ein routiniertes Team zur Verfügung. Mein besonderer Dank gilt dem scheidenden Kommandanten Gidi Schwabl für seine langjährige Tätigkeit für die Allgemeinheit.

Das Zeughaus erfüllt die zeitgemäßen Anforderungen und der Fahrzeugstand der Feuerwehr ist genau auf die Bedürfnisse unserer Gemeinde abgestimmt. Heuer im Sommer wird das neu angeschaffte LASTA-Fahrzeug für technische Einsätze und Katastrophen eingeweiht. Die Gemeinde ist laufend darum bemüht, dass der Ausrüstungsstand und das Feuerwehrhaus immer gut in Schuss sind.

Neben Brandeinsätzen sind es vor allem technische Einsätze wie Autounfälle, Ölspuren und Katastropheneinsätze (Hochwasser, Verklausungen, Starkschnee), die unsere Wehr fordern. Auch sonst ist die Feuerwehr aus dem alltäglichen und gemeinschaftlichen Leben des Dorfes nicht wegzudenken.

Wenn du die Feuerwehr unterstützen willst – melde dich einfach direkt. Ob als Mitglied der Jungfeuerwehr oder als aktive/r Feuerwehrmann/-frau – jeder kann dazu beitragen. Natürlich kann man die Feuerwehr auch mit Spenden oder dem Besuch von Veranstaltungen jederzeit unterstützen.

Übersteigt ein Feuerwehreinsatz oder Gefahrenszenario ein gewisses Ausmaß, gibt es in jeder Gemeinde noch zusätz-

lich die Gemeindeeinsatzleitung. Diese ist dafür zuständig, die Feuerwehr bei großen Einsätzen zu entlasten und hält ihr im Hintergrund den Rücken frei. Bei gemeindeübergreifenden Gefahren werden die Aktionen über die Bezirks-Einsatzleitung koordiniert, bei noch größeren Gefahrenszenarien ist dann die Landeseinsatzleitung zuständig. Jeder Einsatz in Tirol wird über die integrierte Landesleitstelle Tirol (ILL) koordiniert. Das Land Tirol legt sehr viel Wert auf das Thema Sicherheit und unterstützt die Gemeinden hervorragend.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern der FFW Reith und der Gemeindeeinsatzleitung für ihre Arbeit im Einsatz und bei den Übungen. Ich wünsche euch allen für die kommenden Jahre viel Erfolg und vor allem unfallfreie Einsätze.

Jubiläumsausgabe

Diese Ausgabe der Zeitung ist etwas ganz Besonderes – seit 25 Jahren gibt es nun die Gemeindezeitung und ihr haltet die 100. Ausgabe in euren Händen. Vierteljährlich informiert sie uns über alles Wissenswerte in unserer Gemeinde. Danken möchte ich an dieser Stelle Sepp Niederacher, der sich jahrelang um das regelmäßige Erscheinen der Zeitung gekümmert hat, und vor 25 Jahren mit Hilfe von Werner Mitterer die Zeitung ins Leben gerufen hat. Mittlerweile ist Christl Prethaler unsere Chefredakteurin und hat vor zwei Jahren gemeinsam mit Kerstin Erber die glückliche Layoutänderung in die Wege geleitet.

Silber für Lisa Hauser

Besonders gratulieren möchte ich Lisa Hauser zur Silber-Medaille im Biathlon. Seit Jahren mischt Lisa ganz vorne an der Weltspitze mit, und die Silber-Medaille im Single-Mixed-Wettbewerb bei der Weltmeisterschaft im deutschen Oberhof freut uns ganz besonders. Wir sind stolz darauf, wie Lisa den Namen unserer Gemeinde Reith im Weltcup repräsentiert.

Viel Vergnügen beim Lesen der Jubiläumsausgabe und einen schönen Frühlingstart wünscht euch

Euer Bürgermeister

Stefan Jöchl



Geburten

Wir gratulieren recht herzlich!



einen **Thomas Karl**, der Rosa-Maria Fritz und dem Thomas Hauser



eine **Michaela**, mit Schwester Eva, der Margreth Wahrstätter und dem Michael Jöchl



einen **Leonhard**, der Johanna und dem Herbert Prommer



eine **Ella**, der Karin und dem Alexander Zschau

Runde Geburtstage



im 96. Lebensjahr
Josef Ziel



im 76. Lebensjahr
Rosemarie Schwabegger



im 85. Lebensjahr
Xanthe Boscarolli



Johann Lackner, 80 Jahre



Peter Joachim Foidl, 80 Jahre



Elisabeth Foidl, 85 Jahre



Maria Koidl, 85 Jahre

Es gibt eine Änderung bei den Geburtstagsgratulationen. Aufgrund der vielen Jubilare ist der Besuch des Bürgermeisters zu Hause ab heuer nunmehr zu jedem halbrunden und runden Geburtstag ab dem 85. Geburtstag möglich. Alle, die den 80. Geburtstag feiern, werden künftig wie die 75er Jubilare zu einer gemeinsamen Feier am Ende des Jahres eingeladen. Die Einladung erfolgt schriftlich.



Jahresstatistik 2022

Bau- und Raumordnung

- 5 Wohnhausbauten** (6 Wohneinheiten)

- 7 Tekturen** (Änderung bereits in Bau befindlicher Wohnhausbauten während der Bauphase)

- 9 Zu- und Umbauten** (6 zusätzlich geschaffene Wohneinheiten)

- 3 landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude**

- 4 baupolizeiliche Verfahren** (Baugebrechen, Mängelhebungen, Herstellung gesetzmäßiger Zustand etc.)

- 48 kleinere Bauvorhaben** (Carports, PV-Anlagen, Balkonverglasung, Abbruchanzeigen etc.)

- 76 im Bauamt abgewickelte Verfahren**

- 3 neu erlassene Bebauungspläne**

- 6 Änderungen des Flächenwidmungsplanes**

- 9 abgewickelte Raumordnungsverfahren** (Verordnungen)

Standesfälle

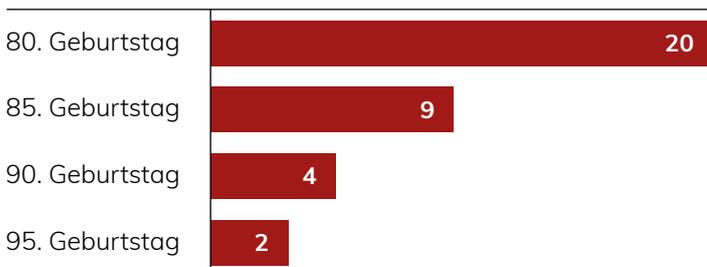


15 Geburten



20 Sterbefälle

Geburtstagsjubilare



Hochzeitsjubiläen



50 Jahre – 4 Paare

Kostenloses Energiecoaching im eigenen Haushalt

INITIATIVE DOPPELPLUS NUN AUCH IN DER REGIO³

Heizen mit Strom führt oft zu Nachzahlungen von mehreren Hundert Euro. Ein voller Kühlschrank verbraucht weniger Energie als ein leerer. Und ein einfacher Aufsatz am Wasserhahn spart viele Liter Wasser.

Diese und viele anderen Infos und Tricks zum Energiesparen bringt ein kostenloses Energiecoaching nun auch in die Haushalte der Region. Bei einem Rundgang durch die einzelnen Räume spüren speziell ausgebildete, ehrenamtliche Energie- und Klimacoaches versteckte Energiefresser auf. Das Ziel: Durch das Einsparen von Strom, Wasser und anderen Ressourcen wird die Geldbörse entlastet und die Mieter leisten einen Beitrag zum Klimaschutz.

Als Dankeschön und Starthilfe für einen bewussteren Umgang mit Energie und Co. erhalten die Teilnehmer ein Energiespar- und Klimaschutz-Starterpaket. LED-Lampen, Thermo- und Hygrometer, Durchflussbegrenzer und viele weitere nützliche Dinge helfen, Energie und Kosten zu sparen.

„Was gut für dich ist, ist auch gut fürs Klima“. Dieses Motto hat sich die Initiative Doppelplus auf die Fahnen geschrieben. Das Energie- und Klimacoaching von Klimabündnis Tirol, Energie Tirol und kommlunity Wörgl und unterstützt seit 2017 Haushalte in Tirol beim Kostensparen. Etwa 200 Euro und 443 kg Co₂ jährlich spart ein durchschnittlicher Haushalt dank der Beratung – und leistet dabei gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Für ein kostenloses, persönliches Energie- und Klimacoaching im eigenen Haushalt können Sie telefonisch oder per Mail einen Termin vereinbaren. Tel.: 0699 16198337, E-Mail: kontakt@doppelplus.tirol

Mehr Infos über DoppelPlus auf: www.doppelplus.tirol



Im Dezember lud Bgm. Stefan Jöchel alle Reither, die 2022 ihren 75. Geburtstag feierten, zu einer gemütlichen Feier in das Restaurant s'Pfandl ein.

Tirol-Zuschuss

Der Tirol-Zuschuss, der von 1. April bis 31. Oktober 2023 beantragt werden kann, setzt sich aus dem Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023 zusammen. Voraussetzung für den Tirol-Zuschuss ist ein Hauptwohnsitz in Tirol. Durch diese weitere Entlastungsmaßnahme werden betroffene Tiroler Haushalte mit geringem und mittlerem Einkommen gezielt bei den Wohn-, Heiz- und Energiekosten unterstützt.

Wichtiger Hinweis: Wenn Ihnen der Heizkosten- oder Energiekostenzuschuss 2022 ausgezahlt wurde bzw. Ihnen dieser im Rahmen der laufenden Antragsfrist bis 31. März noch bewilligt wird, bekommen Sie ein per-

sonalisiertes Schreiben bzw. einen Folgeantrag zugeschickt – dieser muss samt der ausgefüllten Datenschutzerklärung an das Land Tirol retourniert werden. Auch an Haushalte von Mindestsicherungsbezieher wird ein Formular zum Wohnkostenzuschuss zugeschickt, das ausgefüllt und anschließend an das Land Tirol retourniert werden muss.

Tiroler Hilfswerk
Meraner Straße 5
6020 Innsbruck
+43 512 508 3693
tiroler.hilfswerk@tirol.gv.at

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege (DGKP)

Der gehobene Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege trägt die Verantwortung für die unmittelbare und mittelbare Pflege von Menschen in allen Altersstufen, Familien und allen Bevölkerungsgruppen in mobilen, ambulanten, teilstationären und stationären Versorgungsformen sowie allen Versorgungsstufen (Primärversorgung, ambulante spezialisierte Versorgung sowie stationäre Versorgung).

Ausbildung im Überblick

- » Abschluss: Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin/Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger (DGKP)
- » Studiendauer: 3 Jahre
- » Studienbeginn: 02.10.2023
- » Voraussetzungen: 10 Schulstufen oder 9 Schulstufen und abgeschlossene Lehre. Mindestalter 17 Jahre.
- » Anmeldefrist: bis 22.05.2023
- » Aufnahmeprüfung: 25. oder 26.05.2023
- » Aufnahmegespräch nach Terminvereinbarung

Gesundheits- und Krankenpflegeschule
St. Johann in Tirol
Brauweg 13
A-6380 St. Johann in Tirol
+43 5352 606 8780
gukps@khsj.at

Biomüllabfuhr 2023

April	Do, 13.4.	Mi, 26.4.		
Mai	Do, 4.5.	Mi, 10.5.	Mi, 17.5.	Mi, 24.5.
Juni	Do, 1.6.	Mi, 7.6.	Mi, 14.6.	Mi, 21.6. Mi, 28.6.

Restmüllabfuhr 2023

Tour 1 – (Seebach bis Dorf, Zimmerauerweg, Bichlach)				
April	Do, 6.4.	Do, 20.4.		
Mai	Do, 4.5.	Mi, 17.5.		
Juni	Do, 1.6.	Do, 15.6.	Do, 29.6.	

Tour 2 – (Brunnfeld bis Astberg, Kohlhofen) + NHT				
April	Do, 13.4.	Do, 27.4.		
Mai	Do, 11.5.	Do, 25.5.		
Juni	Mi, 7.6.	Do, 22.6.		

Problemstoffsammlung:

Freitag, 7. April 2023 von 13 bis 15 Uhr

Sperrmüllsammlung:

Donnerstag, 11. Mai 2023 von 8 bis 11 Uhr

Den Müllabfuhrplan 2023 finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.reith.eu/Buergerservice/Muellabfuhrplan>



ABFUHRPLAN
HERUNTERLADEN





Aus dem Gemeinderat

WICHTIGE BESCHLÜSSE AUS DEN SITZUNGEN VOM
7. NOVEMBER 2022, 12. DEZEMBER 2022 UND 16. JÄNNER 2023

Alle Protokolle und Gemeindeverordnungen können zur Gänze auf der
Gemeindehomepage www.reith.eu abgerufen werden.



Gemeinderatssitzung vom 7. November 2022

Verordnung zur Festsetzung der Höhe der Leerstandsabgabe

Der AL erläutert das Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetz – TFLAG anhand der vom Land Tirol übermittelten Unterlagen sowie der Gesetzesgrundlage. So muss die Gemeinde ähnlich der Freizeitwohnsitzabgabe bis zum Jahresende den Gebührensatz beschließen. Die Einhebung der Abgabe erfolgt sodann erstmals im Jahr 2024 rückwirkend für das Jahr 2023, wobei es sich um eine Selbstbemessungsabgabe gleich der Kommunalsteuer oder der Freizeitwohnsitzabgabe handelt. Die Gemeinde wird hierfür wieder rechtzeitig ein Informationsschreiben sowie eine Selbstberechnungshilfe zur Verfügung stellen.

Auf Anmerkung von GR Sebastian Hölzl und GR Dr. Iris Pretzler, dass diese Abgabe zahlreiche einheimische Private treffen könnte, wird im Detail auf die Ausnahmen des TFLAG eingegangen:

Von der Abgabepflicht nach § 6 Abs. 1 (=Leerstandsabgabe) ausgenommen sind Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden,

- a) *die aus rechtlichen, bautechnischen oder vergleichbaren sonstigen Gründen nicht gebrauchstauglich oder nutzbar sind;*
- b) *mit bis zu zwei Wohnungen, in denen der bzw. die Eigentümer des Gebäudes in einer der Wohnungen ihren Hauptwohnsitz hat bzw. haben;*
- c) *die für gewerbliche, land- und forstwirtschaftliche oder berufliche Zwecke verwendet werden, wie insbesondere Ordinationen, Büros, Kanzleien, Privatzimmervermieter und Geschäftslokale;*
- d) *die von den Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Hauptwohnsitz verwendet werden können;*
- e) *die trotz geeigneter Bemühungen über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten nicht zum ortsüblichen Mietzins vermietet werden können;*
- f) *die betriebstechnisch notwendig sind, Wohnungen im Rahmen land- und/oder forstwirtschaftlicher Betriebe*
- g) *sowie Dienst- und Naturalwohnungen; für die ein zeitnaher Eigenbedarf besteht.*

BgmStvin Monika Hager-Wild führt aus, dass es wichtig ist, die Bevölkerung über diese Abgabe rechtzeitig und ausführlich zu informieren. Sodann erläutert der Bgm, dass die Landesregierung außerdem den Abgabenrahmen bei der Freizeitwohnsitzabgabe indexangepasst hat und hier eine neuerliche Verordnung der neuen, höheren Sätze notwendig ist.

Nach ausführlicher Diskussion zum Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabenthema samt möglicher Kontrollen und der Vollziehbarkeit des Gesetzes beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters die Anhebung der Freizeitwohnsitzabgabe auf den Höchstsatz gemäß nachstehender Verordnung.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat weiters die Verordnung zur Höhe der Leerstandsabgabe – diese ist auf der Gemeindehomepage abrufbar.

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Unterstein – für die Schaffung eines Austraghauses

Änderung und Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes

Bahaus 10 – Unter Beibehaltung der Grundparameter des ursprünglichen Bebauungsplanes wird durch diesen nun einen gemeinsame – grenzüberschreitende Tiefgarage ermöglicht.

Subventionsansuchen Kaufmannschaft Kirchberg-Reith

Zahlung von € 7.500,00 Kostenbeitrag an den Verein „Kaufmannschaft Kirchberg-Reith“.

Straßeninteressentschaft Fallbichlweg

Der Gemeinderat beschließt die Subvention einer Asphaltierung am Fallbichlweg mit 50% - € 3.600,00.



Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2022

Haushaltsvoranschlag 2023

Es bestehen nach beschlossener Rücklagenbildung/Auflösung per Ende 2022 folgende Rücklagen (gerundet) sowie informativ außerdem folgende offene Darlehen:

Rücklagen	
Bau- und Recyclinghof	€ 1.000.000,-
Feuerwehr	€ 30.000,-
Radwegebau	€ 800.000,-
soziale Härtefälle	€ 16.000,-
Betriebsmittelrücklage	€ 55.000,-
Summe (Vorjahr € 1.705.000,-)	€ 1.901.000,-

Darlehen	
Bildungszentrum	€ 834.800,-
Dorf 4	€ 1.165.000,-
Kanal Boden	€ 3.800,-
Bahausfeld/Koidl	€ 720.400,-
Summe (Vorjahr € 2.141.000,-)	€ 2.724.000,-

Prognostizierter Kassabestand von	€ 400.000,-
--	--------------------

Bgm und AL informieren, dass der Entwurf des Haushaltsvoranschlags 2023 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist. Einwendungen bzw. Stellungnahmen zum Voranschlag wurden nicht eingebracht.

Der Bgm schlägt vor, dass man eine außerordentliche Tilgung des Darlehens „Bahausfeld“ in Höhe von € 100.000 vornimmt. Der AL erläutert dazu den aktuellen Zinssatz zu den einzelnen Darlehen, wobei das Bahausfeld mit nur 5 Jahren Laufzeit die Gemeinde stark bindet und daher eine Rückzahlung sinnvoll wäre.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die außerordentliche Tilgung von € 100.000 für das Darlehen „Bahausfeld“.

Der Bürgermeister beantragt, den Jahresvoranschlag 2023 wie vorliegend zu beschließen:

Aufbringung Finanzierungsvoranschlag	€ 5.884.800,-
Verwendung Finanzierungsvoranschlag	€ 7.603.800,-
Aufbringung Ergebnisvoranschlag	€ 6.788.300,-
Verwendung Ergebnisvoranschlag	€ 6.288.400,-

Der Jahresvoranschlag für das Haushaltsjahr 2023 wird **einstimmig beschlossen**.

Vereinbarung zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft „Erhebungsgemeinschaft Freizeitwohnsitze“

Die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft mit den Gemeinden Aurach bei Kitzbühel, Going am Wilden Kaiser, Jochberg, Kirchdorf in Tirol, Oberndorf in Tirol, St. Johann in Tirol und Westendorf zum Zweck der sparsamen und zweckmäßigen Besorgung der Aufgaben der beteiligten Gemeinden hinsichtlich der Überprüfung der Einhaltung der bau-, raumordnungs-, und abgabenrechtlichen Bestimmungen für Freizeitwohnsitze und der Abschluss einer Vereinbarung über die Bildung der Verwaltungsgemeinschaft „Erhebungsgemeinschaft Freizeitwohnsitze“ werden genehmigt.

Dienstbarkeitsvertrag mit der Straßeninteressenschaft „Oberer Seiwaldbichl“

Der Bgm fasst zusammen, dass, wie bekannt, die Sanierung bzw. Asphaltierung des privaten „Oberer Seiwaldbichlweges“ durch die Weggemeinschaft erfolgt ist. Nach dem Tiroler Straßengesetz hat die Gemeinde 30 % Anteil an den Kosten zu tragen, wobei bisher trotz Anfrage noch keine Endabrechnung zur Prüfung übermittelt wurde. Die Gemeinde wird nur die tatsächlich notwendigen Kosten und keine Extras (Randsteine, Flächenverbreiterungen etc.) subventionieren.

Außerdem war Bedingung, dass der heute vorliegende Vertrag abgeschlossen wird und der errichtet Oberflächenwasserkanal öffentlich wird und somit in Gemeindeeigentum übergeht.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit Andreas Brandstätter und der privaten Straßeninteressenschaft Seiwaldbichl.

Anpassung des Raumordnungskonzeptes

Es wird erläutert, dass eine Ergänzung im Text des gültigen Raumordnungskonzeptes notwendig ist, da derzeit eine Errichtung von landwirtschaftlichen Gebäuden auf gewissen Freihalteflächen nicht möglich wäre. Dies ist jedoch in manchen Gebieten notwendig, da sonst mangels anderer Eigengrundflächen gar keine Errichtung möglich wäre (z.B. das bereits beschlossene Austraghaus „Unterstein“).

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel die Änderung.

Vergabe der Polierplanung zum Bau des Bau- und Recyclinghofes Reith

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Polierplanung an Oswald Hölzl zu einem Angebotspreis von € 22.320,00 brutto.



Gemeinderatssitzung vom 16. Jänner 2023

Bildung einer Rücklage „Verkehrs- und Straßenbaumaßnahmen Dorf“

Der Bgm erläutert, dass aufgrund des höher ausgefallenen Kassennendstandes zum Jahreswechsel (€ 400.000 anstatt € 270.000) ein Zeichen für die Dorfkernentwicklung gesetzt werden sollte. So wird die Schaffung einer Rücklage in Höhe von € 100.000 zum Zweck „Verkehrs- und Straßenbaumaßnahmen Dorf“ vorgeschlagen.

GR Sebastian Hölzl begrüßt diese Maßnahme und ersucht, wie bereits in vergangenen Sitzungen angeführt, um Erstellung eines Gesamtkonzeptes für das Dorf, um dieses dann abarbeiten zu können.

Der Bgm führt aus, dass es bereits Konzepte gibt, diese regelmäßig im Ausschuss in den mit den Grundeigentümern besprochen und weiterentwickelt werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Schaffung einer Rücklage „Verkehrs- und Straßenbaumaßnahmen Dorf“ und die Zuführung von € 100.000.

GR Dr. Iris Prethaler merkt an, dass man mit Josef Jöchel – Reitherwirt – die Gespräche wiederaufnehmen sollte, um z.B. längerfristig wieder eine Durchfahrt im Dorf zu erreichen. Der Bgm führt dazu aus, dass man sich in guten Gesprächen mit dem Reitherwirt befindet und Lösungsansätze gemeinsam mit dem Ausschuss ausgearbeitet werden, wobei eine Durchfahrt im Dorfzentrum vor allem im Sommer künftig auszu-schließen sein wird. Ein verkehrsberuhigtes Zentrum ist positiv zu sehen. Man arbeitet an einer langfristigen Lösung, angepasst an Winter und Sommer. Ziel ist ein lebendiges, verkehrsberuhigtes Ortszentrum.

GR Sebastian Hölzl spricht nochmals den Plan/das Konzept für eine Gesamtlösung an, welchen ein zu beauftragender Planer anfertigen wird müssen.

Der Bgm führt aus, dass Planungen wie angeführt laufen und man einen entsprechenden „Aktionsplan Dorf“ im zuständigen Ausschuss erarbeiten und gemeinsam mit den Grundeigentümern im Dorf absprechen wird.

Subventionsansuchen

a) Bienenzüchterzweigverein St. Johann i. T.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Subvention des Bienenzüchterzweigvereins St. Johann i. T. mit einmalig € 300,00.

b) FC Reith b. K.

Der Bgm erläutert, dass wie jedes Jahr die Abrechnung des FC Reith bezüglich der im vergangenen Jahr angefallenen Platz-erhaltungskosten bei der Gemeinde mit der Bitte um Subventionen eingegangen ist. Die Gemeinde fördert davon üblicherweise 75 %, wobei bereits getätigte Vorausleistungen der Gemeinde gegengerechnet werden.

Der Bgm erläutert die vorliegende geprüfte Aufstellung und auf Antrag beschließt der Gemeinderat die Subvention des FC Reith mit 75 % der Platzhaltung (€ 17.050,93), somit € 12.788,20 – wobei durch die Gemeinde bereits in Vorleistung erbrachte Zahlungen noch gegengerechnet werden.

Von 22. April
bis 22. Mai 2023
Frühlingserwachen im
Tiroler Wirtshaus.



Ab in den Frühling

Ab dem 06. April 2023 sind wir wieder für euch da...
und eröffnen die Terrassensaison inklusive neuer Speisekarte
und täglich wechselnden Specials.

APRIL & MAI GEÖFFNET | DO - MO von 11:00 Uhr - 23:00 Uhr
Täglich durchgehend warme Küche von 11:30 Uhr bis 20:30 Uhr
DIENSTAG / MITTWOCH Ruhetag

Kitzbüheler Straße 46, 6370 Reith bei Kitzbühel
Tel. +43 664 418 5918, info@zumtischlerwirt.at
www.zumtischlerwirt.at

Zum
Tischlerwirt
TRADITIONSGASTHAUS

Auszeichnung für die Restaurierung des „Grasser-Häusls“

ES DIENTE WAHRSCHEINLICH ALS WÄRMESTUBE FÜR DIE KNAPPEN AM FUGGERSCHACHT



Die Erhaltung dieses altherwürdigen Knappenhäusls am Astberg ist Marisa Daut zu verdanken, die seit Kindheitstagen viel Zeit in Kitzbühel verbracht hat. Es war nicht einfach, die Auflagen des Bundesdenkmalamtes und der örtlichen Baubehörde umzusetzen.

Dafür erhielt sie von klimaktiv die Auszeichnung in GOLD für die Sanierung eines Einfamilienhauses, wobei es das einzige Projekt im Denkmalschutz in Österreich ist!

Als sichtbares Kernstück des erhaltenswürdigen frühneuzeitlichen Bergbau-Ensembles hier, ist es gelungen, ein historisches Bauwerk für künftige gesunde Generationen klimafreundlich und nachhaltig zu renovieren.

Text von Arno Klien



Athletik Lauf Club Kirchberg

Am 13.12.2022 durften wir unserem Gründungs- und Ehrenmitglied Herrn Schmid Josef zu seinem 90. Geburtstag gratulieren. Es war ein sehr vergnüglicher Nachmittag, bei dem in so mancher Erinnerung geschwelgt wurde. Vielen lieben Dank nochmal, lieber Sepp und weiterhin viel Glück und Gesundheit!

Sewi und Cilli mit dem gesamten Vorstand des Kirchberger ALC

Ehemalige Gemeinderätin feiert runden Geburtstag



Die ehemalige Geschäftsführerin des Sozialsprengels Kirchberg-Reith, Frau Helene Öttl, und BGM Stefan Jöchel gratulierten Frau Maria Jöchel im Jänner zum 80. Geburtstag. Maridi war von 1992 bis 1998 die erste weibliche Gemeinderätin der Gemeinde Reith. In dieser Zeit war sie Mitbegründerin und erste Obfrau des Sozial- und Gesundheitssprengels Kirchberg-Reith. In einer netten Runde konnten sich Helene und Maridi an viele lustige Gschichtln aus der Gründerzeit erinnern.

Heute kann man sich unser Dorf ohne die wertvolle Einrichtung des Sozialsprengels gar nicht mehr vorstellen. Wir bedanken uns für das Engagement und den Weitblick bei der Jubilarin und wünschen weiterhin gute Gesundheit.



Ostern

Bereits seit einigen Tagen erstrahlt unser Dorf wieder bunt dekoriert. Monica Rauth hat sich dem Osterfest angenommen und zahlreiche Kinder haben fleißig mitgeholfen, um für bunte Blickwinkel zu sorgen.

Das Gewinnspiel findet auch in diesem Jahr statt – zu zählen sind die bunten Ostereier beim Dorfbrunnen. Für alle Kinder, mit den richtigen Antworten, gibt es Eisgutscheine zu gewinnen. Die ausgefüllten Teilnahme Scheine können beim Dorfladen, im Gemeindeamt und bei der Bank eingeworfen werden.

Ein Dankeschön an die Tischlerei Pfeffer für die Holzspende.



Erstmals gibt es auch einen Ostermarkt beim Dorfladen. Am Ostersonntag, 8. April, wird von 10-14 Uhr ausgestellt. Kulinarisch verwöhnen die Bäuerinnen mit den Krapfen, bei der Landjugend gibt es Osterlamm und Osterhase für die Weihe am Abend zu kaufen. Für Kinder gibt es ein Bastelprogramm.

Fairteilen

Lebensmittel vor dem Müll retten, dieses Ziel hat sich Sandra Geisler mit der Initiative „Fairteilen“ gesetzt. Hinter dem Gemeindeamt, beim Haus Dorf 4, steht der neue Fairteilen-Kasten und -Kühlschrank, aus denen jeder kostenlos Lebensmittel entnehmen kann. Zu finden sind Brot, Obst, Gemüse und Milchprodukte, die das Mindesthaltbarkeitsdatum erreicht haben. Es gilt das Prinzip „sehen, riechen und schmecken“. Die Lebensmittel können rund um die Uhr abgeholt werden. Wer sich engagieren will, kann sich gerne bei Sandra Geisler unter Tel. 0681/81679461 melden.



SCANNEN UND
VIDEO ANSEHEN



Fasching

Großen Anklang fand der Fasching im Kulturhaus, allen voran die leckeren Faschingskrapfen. Es wurde getanzt, gelacht und gefeiert. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Dies zeigte sich auch bei den Verkleidungen.

Das Video gibt es auf unserem YouTube-Kanal.



SCANNEN UND
VIDEO ANSEHEN



Vorankündigung: Sommerprogramm für Jugendliche ab 10 Jahre

Termine:

24. – 26. Juli, 7. – 9. August, 21. – 23. August
(Montag bis Mittwoch von 8 – 14 Uhr)



ZUM PROGRAMM
AUF REITH.EU



Oscarreife Filmnacht



Über reges Interesse konnte man sich beim Filmabend am 1. März im Kulturhaus freuen. Die Dokumentation „Nawalny- Gift hinterlässt immer eine Spur“ gab Einblicke in das Leben des russischen Oppositionspolitikers Alexej Nawalny. Mit dabei auch Kameramann Niki Waltl aus Oberndorf, der sich verantwortlich für die Bilder und das Licht zeigte. Überrascht zeigte man sich über die Nominierung zum Oscar.



Foto: privat, Waltl

Große Freude herrschte dann in der Oscarnacht, die am 12. März in Los Angeles stattfand. Die Dokumentation „Nawalny“ wurde mit dem Oscar ausgezeichnet. Im Bild Niki Waltl mit Regisseur Daniel Roher.



HAFLINGER-AUSSTELLUNG

des Haflingerzuchtvereins Region Kitzbühel-Salzbürger Land

mit Familienfest

Programm

- 9.30 Uhr Auftriebsende
- 10.00 Uhr Richten der Pferde im Vorfühdreieck
- 11.30 Uhr Einweihung der Leonhardskapelle, anschl. Pferdesegnung mit den „Reither Weisenbläsern“
- 12.00 Uhr Reihung der Pferde im Haupttring, Ermittlung der Klassensieger
- 13.30 Uhr Schauprogramm
- 14.30 Uhr Ermittlung der Gesamtsieger



Kinderreiten,
Kutschenfahrten,
Hüpfburg ...

21. MAI 23

Reith bei Kitzbühel

Keilhuberhof



Tanztraining im Kulturhaus

Wir haben in dieser Ausgabe die Möglichkeit bekommen, uns bei euch vorzustellen. Wir sind Andreas und Ursula und trainieren seit einiger Zeit bei euch im Kulturhaus Reith unser Tanzen. Damit ihr uns besser kennenlernt, dachten wir uns, wir beantworten euch einfach ein paar Fragen, die wir regelmäßig gestellt bekommen:

Wie seid ihr zum Tanzen gekommen?

Andreas: Ich war eigentlich nie besonders am Tanzen interessiert. Erst mit der Hochzeit im Jahr 2015 habe ich das erste Mal einen Fuß auf eine Tanzfläche gesetzt. Danach kam dann bald der erste gemeinsame Tanzkurs mit Ursula und dann hat mich irgendwann das Tanzfieber gepackt.

Ursula: Ich habe schon in der Schule einen Tanzkurs besucht und mit meinem damaligen Tanzpartner erste Turnier Erfahrung schnuppern dürfen. Während des Studiums habe ich dann den Kontakt zum Tanzen verloren. Erst durch die Hochzeit mit Andreas ist das Tanzen wieder in mein Leben getreten.

Was ist Tanzen für euch – Warum tanzt ihr?

Ursula: Für mich ist Tanzen, neben der sportlichen Betätigung, vor allem Kunst; eine Möglichkeit mich auszudrücken, Menschen zu berühren und zu begeistern. Dieses Gefühl, eins mit dem Partner und der Musik zu sein, ist unbeschreiblich und ich freue mich immer, wenn ich dieses Gefühl dem Zuschauer vermitteln kann.

Andreas: Ich tanze vor allem, weil ich Spaß daran habe, mich zu bewegen. Und ich kann viel Zeit mit meiner Frau verbringen – wir haben eine Sportart gefunden, die wir wirklich zu zweit machen können. Dann ist es auch wie bei Ursula: Ich kann mich im Tanzen und mit der Bewegung ausdrücken, wofür mir vielleicht sonst die Worte fehlen. Tanzen ist Verständigung und Kommunikation auf einer anderen Ebene als Sprache.

Wie oft trainiert ihr denn durchschnittlich?

Andreas: Also normalerweise trainieren wir so ca. 4- bis 5-mal die Woche. Dazu gehören neben dem eigenständigen Techniktraining auch Camps und Workshops sowie Konditions-, Kraft- und Mentaltraining.

Ursula: Und da wir das Kulturhaus Reith benützen dürfen, sind unsere Trainingsmöglichkeiten nahezu optimal. Wir sind daher der Gemeinde Reith unendlich dankbar für diese Chance, denn ohne euch wären wir sicher nicht so erfolgreich.

Was sind eure größten Erfolge?

Andreas: Ein Moment, der sicher am schönsten in unserer bisherigen Karriere war, ist der Sieg bei unserem ersten Internationalen Turnier, dem World Master 2022 in Innsbruck.

Ursula: Das stimmt. Dazu kommen noch ein dritter Platz bei der Österreichischen Meisterschaft, diverse Landesmeistertitel und Stockerplätze.



Was sind eure nächsten Ziele?

Ursula: Im Moment bereiten wir uns auf die kommende Turniersaison im März und April vor. Am 25.3. findet wieder das World Masters in Innsbruck statt, bei dem wir an unseren Vorjahreserfolg anschließen wollen.

Andreas: Dann wollen wir in absehbarer Zeit auch in die nächste Leistungsklasse aufsteigen. Derzeit tanzen wir in der C-Klasse, aber es fehlt nicht mehr viel und wir haben dieses Ziel erreicht. Danach dürfen wir frei gewählte Schrittfolgen tanzen und können uns so richtig austoben.

Zum Schluss möchten wir uns nochmals bei euch allen bedanken, dass ihr uns mit der Trainingsmöglichkeit im Kulturhaus so unglaublich unterstützt!

Wenn ihr Lust auf das Tanzen bekommen habt oder auch mal eine Show für eine Veranstaltung braucht, könnt ihr uns natürlich gerne kontaktieren. Wir freuen uns darauf, unsere Leidenschaft mit euch zu teilen.

Mail: office@wt-astl.at

Tel.: 0680/122 28 09



Einladung zum Frühjahrstanzl

Unser nächstes Frühjahrstanzl findet am **Samstag**, den **29. April 2023** im Kulturhaus in Reith bei Kitzbühel statt.

Auftanz um 19:30 Uhr, Eintritt 10 €

Für gute Unterhaltung sorgt die
„Lamprechtshausner Tanzlmusi“.

Auf euer Kommen freut sich der **Volkstanzkreis Söllandl**.

Terminanfragen für das Kulturhaus
nimmt Michaela Werlberger gerne entgegen

 05356/654 10-13

 gemeinde@reith.eu

Vorschau

Sonntag, 1. April 2023

Flohmarkt 14-17 Uhr

Dienstag, 11. April 2023

JHV Sozial- und Gesundheitssprengel 19.30 Uhr

Donnerstag, 20. April 2023

Jahreshauptversammlung Pensionistenverband 14 Uhr

Samstag, 22. April 2023

Frühjahrskonzert der Musikkapelle 20 Uhr

Samstag, 29. April 2023

Frühjahrstanzl 19.30 Uhr

Freitag, 5. Mai 2023

Hennaabend (private Veranstaltung)

Samstag, 6. Mai 2023

Geburtstagsfeier

Samstag, 13. Mai 2023

Geburtstagsfeier

Sonntag, 28. Mai 2023

Pfingstball der Landjugend Gebiet Kitzbühel

Raiffeisenbank
Kitzbühel - St. Johann



Frohe Ostern

wünscht Ihr Team der Bankstelle Reith

Harald Eberharder



Angelika Rantscher





Liebe Pfarrgemeinde von Reith!

Seinen Nächsten im Blick haben – der Auftrag Jesu und die Caritas

Das Evangelium vom barmherzigen Samariter lässt keine Zweifel offen: Niemand ist von der Sorge um seinen Nächsten ausgeschlossen und weil Gott niemanden ausschließt, darf auch der Mensch dies nicht tun.

Der Kernauftrag der Caritas ist es, die Not zu sehen, hinzuschauen, zu helfen und sie agiert sofort und fängt Menschen auf. Die Angebote der Caritas sind vielfältig. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und viele Ehrenamtliche engagieren sich, wo Hilfe angebracht ist, z.B. wie in der Altenpastoral.

Sie teilen Freuden und Leid, indem sie Menschen besuchen und betreuen. Sie stehen für Zuversicht und Kraft, wenn das Leben beschwerlich wird. Sie helfen, Ängste zu vermindern oder geben ein Gefühl, dass Menschen nicht allein gelassen sind. Mitarbeiter der Caritas helfen auch mit, den Glauben zu feiern und sind Ankerpunkte für eine Gemeinschaft. Durch das ständige Geben und Nehmen gewinnt man Vertrauen und es entsteht eine Art Wohlfühlgefühl auf beiden Seiten. Was du gibst, macht dich nur stärker und zurückkommen Dankbarkeit und Wertschätzung.

Vor kurzem beendeten wieder ca. 3.000 Ehrenamtliche in unserer Erzdiözese ihre Einsätze für die diesjährige Haussammlung der Caritas. Diese Sammlung gibt es schon seit 100 Jahren, damals hieß sie „Kollekte der Barmherzigkeit“. Seither gehen Jahr für Jahr viele Sammlerinnen und Sammler von Haus zu Haus. Spenden ist Vertrauenssache, daher ist größtmögliche Sorgfalt und Transparenz das Ziel dieser Arbeit.

Vergelts Gott an die, die von Tür zu Tür gehen und ein großes DANKE ebenfalls an alle, die mit ihren Spenden dazu beitra-

Terminvorschau

Sonntag, 02.04. – Palmsonntag

08.30 Uhr – Segnung der Palmzweige beim Dorfladen und Einzug in die Kirche

Donnerstag, 06.04. – Gründonnerstag

19.00 Uhr – gemeinsame Abendmahlfeier in der Stadtpfarrkirche Kitzbühel für die Pfarren Reith und Kitzbühel

Freitag, 07.04. – Karfreitag

19.00 Uhr – Reith – Karfreitagsliturgie – Wortgottesdienst – Kreuzverehrung

Samstag, 08.04. – Karsamstag

20.30 Uhr – Osternachtfeier mit Speisensegnung

Sonntag, 09.04. – Ostersonntag

08.30 Uhr – Festlicher Ostergottesdienst mit Speisensegnung, mitgestaltet von der Jungschar und den Firmlingen

Sonntag, 10.04. – Ostermontag

08.30 Uhr – Feierliche Ostermesse

gen, dass wir unsere Nächsten im Blick haben, also Gottes- und Nächstenliebe spürbar wird.

So wünsche ich Ihnen und euch allen frohe und gesegnete Ostertage! Tun wir es der Natur gleich und stehen immer wieder auf, um das Gute zum Blühen zu bringen.

Herzlichst, Rosina Sampl



Foto: Rosi Sampl

„Kunst in der Kirche“, Anna Gschwandler

Felsenbilder

Seit Aschermittwoch steht in unserer Kirche wieder ein Fastenbild und wir laden zum Besuch und Verweilen ein. Im Rahmen „Kunst in der Kirche“ zeigt uns die Künstlerin, Frau Anna Gschwandler, wieder mit ihren Felsenbildern, wie wichtig es ist, Festigkeit, Stärke, Zuverlässigkeit und Treue zu leben. Vergelts Gott, liebe Anni, dass wir wieder die Möglichkeit haben, an deinen Kunstwerken teilzuhaben.

„

Du bist Petrus – der Fels – und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen.

“ (Matthäus 16,18).

Aber nicht aus einem Gestein, sondern aus vielerlei Gemisch ist Kirche zusammengesetzt:

Einmal nach dem Willen Gottes, nach unserem eigenen menschlichen Bekenntnis, nach einem Hören und Schauen aufeinander, hier besonders auch auf das Evangelium. Lassen wir uns daher ansprechen von der Seh- und Denkweise Christi. Lassen wir unseren Glauben nicht erlöschen, denn Jesus ist unter uns. Schon wie damals betet Jesus auch in dieser Stunde für uns – für dich und für mich.

Und darauf können wir uns verlassen, im Leben und im Tod.

Sakrament der Firmung

Am 13. Mai findet heuer das Fest der Firmung in Kitzbühel, auch für unsere Reither Jugendlichen, statt. In netten Zusammenkünften und in den Gruppenstunden begleiten und bereiten Frau Tanja Puchinger-Kuster und Frau Beate Obermoser die Mädels und Burschen auf die Firmung vor.



Foto: Tanja Puchinger-Kuster

v. I. Riedmann Romina Carlina, Riedmann Nico Stefan, Kaufmann Lorenz, Tscholl Thomas Jan, Puchinger Lara, Pock Lee-Ann Anna-Maria Rebecca, Obermoser Emma Luisa Maria, Wallner Magdalena

Jungschar – Spiel, Spaß und Spannung

Unsere sehr stressige, aber auch wunderschöne Weihnachtszeit haben wir mit einem Krippenspiel am Heiligen Abend abgeschlossen und sind mit vollem Elan in das neue Jahr gestartet. Um uns den Lichtmesstag am 2. Februar etwas besser vorstellen zu können, hat jedes Kind eine eigene Wetterkerze für zu Hause gestaltet. Diese Kerzen wurden dann im Anschluss in der Kirche gesegnet.



Faschingsparty in der Jungschar mit selbstgebastelten Hüten

Auch in der Jungschar darf der Fasching nicht zu kurz kommen. Deshalb haben auch wir eine kleine Party gefeiert. Mit unseren selbstgebastelten Hüten hatten wir bei Spiel und Tanz gleich noch viel mehr Spaß.

Fastenzeit bedeutet, auf Dinge zu verzichten oder sich um andere mehr zu kümmern. Unsere Fastenvorsätze haben wir notiert und uns einen Fastenkalender gebastelt, damit wir uns vor Augen halten, ob wir unsere Vorsätze auch umsetzen können.



Jedes Kind gestaltete eine Wetterkerze für zu Hause.



Krippenspiel am Heiligen Abend



Danke für eine großzügige Spende

Die Volksschule, der Kindergarten und die Kinderkrippe haben eine großzügige Spende für Bücher und Spielmaterial erhalten und möchten sich auf diesem Weg recht herzlich beim Spender bedanken.

Mit der Spende wurde unter anderem eine neue Duplobahn gekauft.

KITZBÜHEL TOURISMUS INFORMIERT

#wirsindKITZBÜHEL | Ostern in Kitzbühel – eine wahrlich gelebte Tradition. Gemeinschaftlich werden jedes Jahr neue Ideen kreiert und mit großem Engagement umgesetzt.

Farbenfrohe Osterdekoration in Kitzbühel

Das fleißige Oster-Projektteam schmückt auch in diesem Jahr wieder Kitzbühel und den Orten Reith, Aurach und Jochberg. Alle Informationen zu den zahlreichen Aktivitäten, zum Kinderprogramm und zum beliebten Osterschauenfenster-Wettbewerb finden Sie unter ostern.kitzbuehel.com

Highlights aus dem österlichen Veranstaltungsreigen

- 31. März | ab 11:00 Uhr** Osterhasen- Ausstellungseröffnung Talstation Hahnenkammbahn
- 01. April | 08:00 bis 14:00 Uhr** Ostergenusmarkt in der Kitzbüheler Innenstadt
- 01. April | 13:00 bis 17:00 Uhr** Jochberger Osterhoangascht im Kultursaal
- 02. April | ab 09:30 Uhr** Auracher Ostermarkt
- 08. April | 08:00 bis 14:00 Uhr** Ostergenusmarkt in der Kitzbüheler Innenstadt
- 08. April | 10:00 bis 14:00 Uhr** Ostermarkt beim Dorfladen in Reith
- 09. April | 13:30 bis 16:00 Uhr** Tiroler Bräuche in der Kitzbüheler Innenstadt

KitzShop SALE | -25% auf alle Strickmützen

Gültig bis 10. April 2023
SOLANGE DER VORRAT REICHT



Programmänderungen vorbehalten.



OSTERN IN KITZBÜHEL 31. März bis 16. April 2023



ostern.kitzbuehel.com

Kitzbühel

Kinderkrippe

KINDER BRAUCHEN BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT

Um für die Krippenkinder die besten Rahmenbedingungen zu schaffen, sind zuallererst viel Austausch und eine gute Beziehung mit den Eltern notwendig. Denn unser oberstes Ziel ist es, dass sich die „neuen Küken“ bei uns wohl fühlen und sich optimal entwickeln können. Darum stellen wir bereits beim ersten Kennenlernen unser Konzept vor und schaffen auf vielfältigen Wegen Transparenz über unsere Arbeitsweise und Werte. Zu Beginn der Eingewöhnungsphase findet ein intensives Gespräch über die Interessen, Vorlieben und Abneigungen, Vorerfahrungen mit außerfamiliärer Betreuung, individuelle Rituale usw. statt. Themen zu körperlicher und geistiger Entwicklung, Allergien und Unverträglichkeiten, Herkunft, dem kulturellen und familiären Hintergrund – kurz, alle relevanten Bereiche zur persönlichen Lebensweltorientierung des Kindes werden besprochen. So wird die Basis für unsere gemeinsame Zeit gelegt und auf die individuellen Bedürfnisse eingegangen, aber auch Missverständnissen und möglichen Konflikten vorgebeugt.

Doch auch nach der gelungenen Eingewöhnung bleibt ein reger Austausch zwischen der Einrichtung und den Eltern essenziell. Alles, was die Kinder in ihrem Alltag beschäftigt, ist relevant und hat Einfluss auf ihr Wohlbefinden. Darum sind kurze Tür- und Angelgespräche wichtig (z.B. Wie hat das Kind letzte Nacht geschlafen?). Entwicklungsgespräche, die bei uns zweimal jährlich stattfinden, geben einen Überblick über unsere Beobachtungen zu Motorik, Sprache, sozialer und kognitiver Entwicklung. Und bei Bedarf ist natürlich auch jederzeit die Möglichkeit für Beratungsgespräche gegeben (z.B. zu Themen wie „windelfrei werden“, Umgang mit „schwierigen Phasen“).

Für allgemeine Informationen bieten wir einen Elternabend an, bei dem auch gerne gemeinsam für das jeweils eigene Kind gebastelt wird. Es gibt eine Anschlagtafel in der Garderobe, eine gemeinsame Chatgruppe und, damit das Gemütliche nicht zu kurz kommt, auch ein kleines Fest im Sommer, zu dem die ganze Familie herzlich eingeladen ist.

Kommunikation und Informationsfluss sind die Grundlage für eine funktionierende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft. Darum ist uns ein offenes und freundliches Gesprächsklima sowie eine gute und konstruktive Konfliktkultur sehr wichtig und wir laden alle Eltern ein, unsere Angebote regelmäßig anzunehmen, um den Kindern die besten Voraussetzungen für eine freudvolle „Küken-Zeit“ bieten zu können.

Faschingsdienstag

Auch unser Erhalter, die Gemeinde Reith b. K., hat natürlich einen wichtigen Anteil an unserer Bildungspartnerschaft. DANKE auch heuer wieder für die Krapfenspende am Faschingsdienstag!





Kindergarten Reith



Buntes Faschingstreiben im Kindergarten inklusive Kasperltheater mit Herwig Neumayr



Auch das Kindergartenteam war in Faschingslaune, machte Stimmung als bekannte Band „ABBA“ und wurde dafür von den Fans gefeiert.

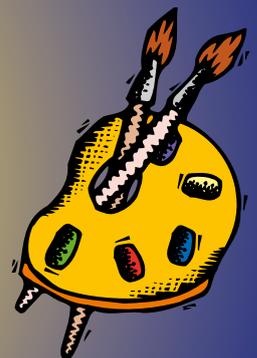


Auch bei Gitti in der Nachmittagsbetreuung wurde ordentlich Fasching gefeiert.

malerei monitzer

kompetent • kreativ • preiswert

KITZBÜHEL, Einfangweg 86, Tel. 0664 1714299



Endlich wieder richtig Fasching feiern!



Die Volksschule Reith feierte den Fasching so richtig ausgiebig: Am Faschingsdienstag trafen allerhand Superhelden, Polizisten, Cheerleader, Tiere, Elsas, Zauberer und Sportler in der Schule ein. Nach der traditionellen Faschingsjause mit



köstlichen Krapfen verwandelten sich jedoch alle in Skifahrer und die Party wechselte auf die Skiwiese. Bei Sonnenschein ließen wir die Feierlichkeiten mit vielen lustigen Abfahrten ausklingen.

„**Der Weg der Gesundheit führt durch die Küche, nicht durch die Apotheke.**“
Sebastian Kneipp

Eine gesunde Jause steigert die Leistungsfähigkeit der Kinder und ist ein wichtiger Bestandteil, um richtiges Ernährungsverhalten zu erlernen. Darum ist es sinnvoll, die Schuljause einerseits gesund, mit vielen wichtigen Nährstoffen, aber auch für die Kinder attraktiv zu gestalten. Den Eltern und Lehrerinnen in der 3./4. Schulstufe ist eine gesunde Jause sehr wichtig. Dank Theresa Zach gibt es in diesem Schuljahr außerdem am Donnerstag eine gemeinsame, gesunde, liebevoll zubereitete Jause von Eltern unserer Klasse. Alle sind begeistert.

Herzlichen Dank an die Eltern für die super Jause!

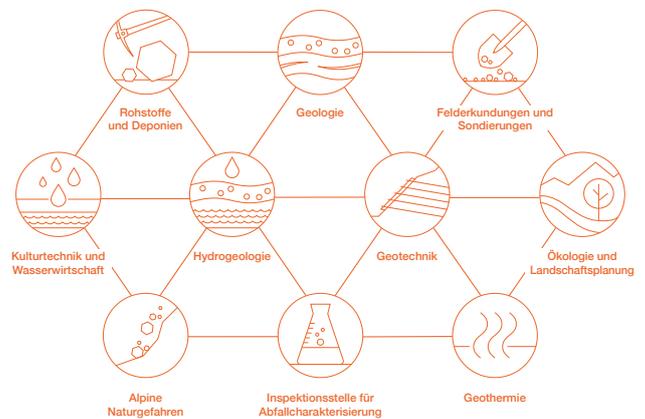




Skiwoche der Volksschule Reith

Vom 30.01. bis 04.02.2023 war es wieder so weit: Eine ganze Woche durften die Kinder der Volksschule Reith dem Skifahren fröhnen. Bei meist tollem Wetter wurde an der Skitechnik geübt und mit den Skilehrern die Skiwiese und das Skigebiet unsicher gemacht. Höhepunkt der Woche war das rasante Skirennen auf der Skiwiese, bei dem unter lautem Jubel von Eltern, Geschwistern, Verwandten und Lehrern alle Kinder als Sieger gefeiert wurden. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, die diese Woche so toll gestaltet und möglich gemacht haben.

One Stop Shop: Planung aus einer Hand



Als Ziviltechnikerbüro für Geologie und Hydrogeologie, Geotechnik und Naturgefahren, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Ökologie und Landschaftsplanung verantwortet die mjp Ziviltechniker GmbH anspruchsvolle Bauprojekt-e jeder Größenordnung und bietet dabei umfassende Planungsleistungen aus einer Hand.

Mit ihrem durchdachten Baustein-System kann die mjp ganz gezielt auf die individuellen Wünsche und Fragestellungen der Kund*innen eingehen und somit maßgeschneiderte Lösungen entwickeln – vom Erstgespräch über die Planung, Behördenabwicklung, Ausschreibung und Baubegleitung bis zur Fertigstellung.

Aus gutem Grund: mjp

„Baugrunderkundungen, die Planung und Bemessung von Gründungen und Baugruben, Wasser als Lebensmittel oder Nutzwasser, die Eindämmung von Naturgefahren wie Stein-schlag, Muren oder Hochwasser, Maßnahmen zur Renaturierung von Gewässern und Flächen oder zum Erhalt der Artenvielfalt und unserer Kulturlandschaft ...worum es auch geht, wir sind der fachkundige Partner an Ihrer Seite!“ – versichert das Team der mjp Ziviltechniker GmbH mit Fachexpert*innen und insgesamt 70 Mitarbeiter*innen an 4 Standorten in Tirol, Salzburg und Oberösterreich. Die mjp Ziviltechniker GmbH ist daher der professionelle Ansprechpartner in Ihrer Nähe.

Noch Fragen?

Die persönlichen Ansprechpartner für Ihr Bauvorhaben am Bürostandort Kitzbühel:
Dipl.-Ing. Daniel Höller
& DDIpl.-Ing. Erich Rabanser



Mehr Infos zu uns:
www.mjp-zt.at
Tel.: + 43 5356 67 818
E-Mail: kitzbuehel@mjp-zt.at

Wechsel an der Spitze der Reither Feuerwehr

Tradition hat die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Anfang März. Kommandant OBI Egid Schwabl berichtete von 33 Einsätzen im vergangenen Jahr. Bei siebzehn Übungen und Schulungen wurden 541 Stunden in die Ausbildung investiert. Auch abseits des Einsatzgeschehens war 2022 einiges zu tun. Die Feuerwehr beteiligte sich tatkräftig an der Sammelaktion für die Ukraine, war bei vielen Veranstaltungen vertreten und half fleißig beim Primiz-Gottesdienst von Johannes Lackner.

Ein Highlight war sicher die Teilnahme am Pump-Weltrekord am Großglockner und der Bezirksieg mit Alterspunkten beim Bezirks-Nasslöschbewerb in Waidring. Der Jugendbetreuer Martin Hiebaum berichtete über die erfolgreiche Jugendarbeit. Der Ausflug ins Gardaland und das Zeltlager beim Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb in St. Ulrich waren die Höhepunkte. Insgesamt wurden 5.081 Stunden ehrenamtlich geleistet und fast 6.000 km mit fünf Fahrzeugen unfallfrei zurückgelegt.

Ehrungen



v.l. OV Martin Hauser erhielt das Silberne Verdienstabzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes Stufe 2. Das Goldene Verdienstabzeichen Stufe 1 ging an BI Robert Hiebaum. OV Silvia Adelsberger durfte sich über das Bronzene Verdienstabzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes Stufe 3 freuen. HLM Johann Adelsberger erhielt ebenfalls das Silberne Verdienstabzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes Stufe 2.



Das neue Kommando der Feuerwehr

Neuwahlen

Ein weiterer Höhepunkt waren die Neuwahlen des Kommandos. Roland Krabichler übernahm den Kommandantenposten von Egid Schwabl, der sich nicht mehr der Wahl stellte. Als sein Stellvertreter wurde Robert Hiebaum wiedergewählt. Ebenso bestätigt wurden Schriftführerin Silvia Adelsberger und Kassier Martin Hauser. Der Bürgermeister und die Ehren Gäste lobten in ihren Ansprachen die gute Arbeit und wünschten dem neu gewählten Kommando alles Gute.



v.l. HFM Anton Hauser wurde für 40 Jahre und OV Josef Achoner für 50 Jahre im Dienst der Feuerwehr ausgezeichnet.



Die Schützenkompanie lädt zum Ostereierschießen

Freitag, 31. März 2023 von 18 – 21 Uhr und Samstag, 1. April 2023 von 15 – 21 Uhr
im Schützenheim Reith im Bildungszentrum

Auf Euer Kommen freut sich die Schützenkompanie Viertl Reit.



Besondere Ehre nach Spendenerfolg

Zum zweiten Mal hatte die Jugendfeuerwehr Reith die Ehre, das Friedenslicht, kommend aus Bethlehem, am Innsbrucker Hauptbahnhof abzuholen. Die besondere Ehre wurde zuteil, da die Feuerwehr 2021 die meisten Spendengelder an die Organisation Licht ins Dunkel bei der Aktion Friedenslicht übergeben hatte. Am Innsbrucker Hauptbahnhof war es dann am 21. Dezember die Aufgabe der Reither, das Friedenslicht sicher in die Landesfeuerweherschule nach Telfs zu bringen. Am Abend holten es sich 61 Jugendgruppen aus allen Bezirken Tirols ab. Bei einer Andacht lobten vor allem LH Anton Mattle und Landes-Feuerwehrkommandant Jakob Unterladstätter die Arbeit der Tiroler Jugendfeuerwehren. In Reith wurde das Friedenslicht am 24.12. dann an viele Haushalte verteilt und es gab auch im Feuerwehrhaus die Möglichkeit, das Licht abzuholen.



Foto: LfV-Tirol

v.l. Bezirks-Jugendbeauftragter Martin Schreder, Christina Schwabl, Simone Schwabl, Jugendbetreuer Martin Hiebaum, Andreas Jöchl und Magdalena Leitner-Krenn mit Vertretern des Landesfeuerwehrverbandes und dem Landes-Feuerwehrkommandanten Jakob Unterladstätter



EIN ABSCHIED MIT WEHMUT

Vor 15 Jahren bauten wir zusammen mit unserer Oma, der Kruma-Mami und Peter den Krumaladen in das heutige Geschäft und Café um. Jetzt heißt es Abschied nehmen. Aus personellen Gründen und wegen Pensionsantritten schließen wir das Geschäft in Reith mit Ende Mai 2023.

DANKE für die langjährige Treue, das entgegengebrachte Vertrauen, das Lob und die Anerkennung, die wir in all diesen Jahren erfahren haben. Wir bedanken uns herzlichst bei unseren Kunden!

Unsere Konditorei und das Café in Aurach wird weitergeführt und wir freuen uns auf jeden Besuch aus Reith!

Das Team mit
Gottfried,
Christine, Steffi,
Peter und
Lea, Adriene,
Lisa und Moni



FC Elektro Achorner Reith

Kampfmannschaft:

Die Kampfmannschaft des FC Reith startete am 26. Januar 2023 in die Vorbereitung. Der Fokus liegt neben dem physischen Bereich auch darauf, sich spielerisch weiterzuentwickeln. Wie bereits im Sommer kam es zu einigen Neuzugängen in der Mannschaft, um die Kaderdichte nochmal zu verstärken. Diese sind mit Robert Dukic und Baris Harmanci Spieler aus höheren Ligen. Des Weiteren konnte mit Dzanan Djan ein Spieler, der uns im Sommer verlassen hat, wieder zurück nach Reith geholt werden. Außerdem konnte Leiter Celidio Torres Hernandez, ein Reither, der schon länger hier lebt, wieder motiviert werden, sich für den Fußballsport zu begeistern, das gleiche gilt für Berke Yalcin, den Sohn unseres Co-Trainers. Leider musste man mit Stephan Pointner auch einen Abgang verzeichnen, wir hoffen jedoch, dass seine Pause nicht zu lange andauert und er bald wieder in unseren Farben aufläuft.

Spielplan – Frühjahr 2023

Datum	Uhrzeit	Mannschaften
Sa, 01.04.	13:30	SV Kirchbichl 1b : KM
Sa, 08.04.	16:00	KM : FC Tux
So, 16.04.	14:15	SK Ebbs 1b : KM
Sa, 22.04.	13:45	U11 : FC Kitzbühel
	16:00	KM : SVG Uderns
Sa, 29.04.		SPG Hopfgarten/Itter/Wildschönau A : U11
	15:30	SV Raika Kolsass/Weer 1b : KM
Sa, 06.05.	13:45	U11 : SC Kirchberg
	16:00	KM : SC Ellmau
Sa, 13.05.		SV Brixen : U11
	18:00	SVG Mayrhofen 1b : KM
Sa, 20.05.	13:45	U11 : SPG Kirchdorf / Waidring
	16:00	KM : SV Thiersee 1b
Sa, 27.05.		Cordial Cup
So, 28.05.		
Sa, 03.06.	14:30	FC Söll : U11
	17:00	FC Hochfilzen : KM
Do, 08.06.	14:45	U11 : SV Westendorf
	17:00	KM : SC Going
Sa, 10.06.	14:45	U11 : SPG Pillerseetal A
	17:00	KM : FC Achensee
Sa, 17.06.		SPG Pillerseetal B : U11
	16:00	SK St. Johann 1b : KM



Foto: Andreas Jöchl

U11 beim Finalturnier TFV Tiroler Versicherungsmakler Nachwuchs-Cup in Kufstein

Dass man sich momentan mit der jetzigen Mannschaft auf einem guten Weg befindet, zeigte vor allem das erste Testspiel gegen Brixen (Landesligist), das nur knapp mit 2:1 verloren ging. Bereits in der gleichen Woche spielte man gegen Oberndorf ein Testspiel, welches mit 2:1 gewonnen wurde.

Nachwuchs:

Nach einer kurzen Trainingspause im Dezember starteten wir in den Weihnachtsfeiertagen wieder mit vielen Turnieren. Den Auftakt machte das Turnier des FC Bruckhäusl in Wörgl. Wir erreichten mit der U8-Mannschaft das Finale, mussten uns aber mit 5:6 dem FC Kufstein geschlagen geben. Einen Tag später gastierte die U11-Mannschaft in Innsbruck beim Generali-Cup, dem wohl größten Nachwuchshallenturnier Westösterreichs. In der Vorrunde fehlte lediglich ein Treffer auf Platz 2 und die Spiele um Platz 5-8. Letztendlich erreichten wir den tollen 10. Platz unter 20 Teilnehmern. 2 Tage später war die U8 (mit 3 U7-Spielern) zu Gast beim Generali-Cup. Da kurzfristig eine U7-Mannschaft ausgefallen war, sprangen wir ein und spielten sowohl das U7- als auch das U8-Turnier – jeweils ohne Wechselspieler. Beim U8-Turnier belegten wir in der Gruppenphase den 2. Platz und schlussendlich den 6. Platz unter 16 Teilnehmern. Die U7 gewann ein Spiel nach dem anderen. Im vorletzten Spiel (das Turnier wurde in einer 8er-Gruppe – jeder gegen jeden – abgewickelt) trafen wir auf das Team aus Sterzing, das bisher auch alle Spiele gewinnen konnte. Mit einer tollen Leistung gewannen unsere Kids mit 5:1. Nachdem auch das letzte Spiel gewonnen wurde, konnten wir als Turniersieger nach Hause fahren.

Anfang des Jahres ging es nach Schwaz zum U8-Turnier. Hier gab es keine Wertungen – aber Spiele gegen Schwaz, Fügen, WSG Tirol usw. bringen uns sicher weiter.



Zum Abschluss spielten wir mir der U8 in Langkampfen. Hier wurde wieder mit 4 Feldspielern und Goalie gespielt. Die Gruppenphase konnten wir souverän für uns entscheiden – 3 Spiele, 9 Punkte und ein Torverhältnis von 11:2. Es sollten die beiden einzigen Gegentore an diesem Tag bleiben. Im Halbfinale trafen wir auf die Mannschaft aus Ebbs. Beide Mannschaften schenken sich nichts und so ging es nach einem 0:0 ins 6-Meter-Schießen. Hier mussten wir uns geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 trafen wir auf den Veranstalter, den SV Langkampfen. Wir konnten das Spiel mit 1:0 für uns entscheiden und den 3. Rang erringen.

Anfang Jänner bestritt die U11 dann die Vorrunde der Tiroler Hallenmeisterschaft und konnte sich souverän für das Finalturnier qualifizieren. Dort starteten wir mit einem 4:0-Sieg gegen die SPG Hinteres Zillertal. Es folgten 2 unglückliche 0:1-Niederlagen gegen Kufstein und Kitzbühel (Gegentreffer erst 3 Sekunden vor Schluss). Danach war die Luft etwas heraußen und wir erreichten den tollen 6. Endrang. Für die U8 ging es Mitte Februar spontan nach Piesendorf. Am Freitag kam der Anruf, dass eine Mannschaft ausgefallen ist. Innerhalb von 2h hatten wir eine Mannschaft zusammengestellt und fuhren in den Pinzgau. Dort wurde, für unsere Kids zum 1. Mal, mit einem gespielt. In den 1. Spielen merkte man den Kids die Umstellung auf das neue Spielgerät an. Im Spiel um Platz 5 hatten sie sich schließlich an das neue Spielgerät gewöhnt und konnten das Team aus Zell/See mit 4:0 besiegen.

Ende Februar ging es dann zur Hallenmeisterschaft nach Kufstein. Hier gab es offiziell keine Ergebnisse. Unsere U7 hatte viel Spaß und die U8 überzeugte auch am Parkett. Nun geht es für die U7 und U8 am 11.3 wieder mit einem Turnier in Kufstein weiter. Das letzte Hallenturnier spielen wir am 25.3. in Fieberbrunn. Auch die Kleinsten würden sich über Zuschauer freuen. Danach geht es wieder ins Freie.

Mit Lukas Rohrmoser haben wir einen neuen Trainer für die Jahrgänge 2017 und jünger gefunden. Er startet immer dienstags 16.30-17.30 Uhr in der Volksschule Reith mit dem Training. Auskunft erteilt er gerne unter der Tel. Nr. 0664/4418959. Neuanfänger aller Altersklasse sind jederzeit zu Probetrainings willkommen. Auskunft erteilt unsere NW-Leiter Tom Bartenstein 0650/7473600.

Vereinsturnier

In diesem Jahr veranstalten wir wieder ein Vereinsturnier - Termin ist am Samstag, den 26.08.2023, Beginn 14 Uhr. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn so viele Vereine wie möglich teilnehmen.

Abschließend möchten wir uns noch bei allen Sponsoren, Gönnern und Fans / Zuschauern des FC Elektro Achorner Reith bedanken und hoffen, dass wir euch heuer zahlreich bei den Spielen begrüßen dürfen.

Action Filme drehen?
Machen wir nicht.

Bei uns gibt's eine
Action-Camera* zur
Kontoeröffnung.



SPARK7 S



* Alle Jugendlichen bis zum 19. Geburtstag, die erstmals ein kostenloses spark7 Jugendkonto in einer Filiale der Sparkasse Kitzbühel eröffnen, erhalten jeweils eine Action-Camera. Solange der Vorrat reicht. Nicht in bar ablösbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar.

spark7.com/camera

Angebot gültig in allen Filialen der

SPARKASSE
Kitzbühel



Sportverein Reith

Nikolausfeier

Ein Fest für Groß und Klein war die Nikolausfeier vor dem Dorfladen in Reith am Mittwoch, 7.12.22. Der SV-Reith durfte sich dieses Mal von seiner kulinarischen Seite präsentieren und zeigte als „VorReither“, wie man im überschaubaren Rahmen ein „Green Event“ stattfinden lassen kann. Mit dem richtigen Geschirr schmeckt's auch besser! Wir sagen DANKE zum Obst- und Gartenbauverein für die Zurverfügungstellung der Küche ihres Vereinslokales!

Vollmond-Touren

Trotz anfänglichen Schneemangels konnten die Vollmond-Ski-touren des SV-Reith planmäßig stattfinden. Im Jänner ging's über die Piste auf die Wagstättalm in Jochberg. Im Februar waren der Stuckkogel (Bichlalm) und im März der Hartkaiser Ellmau die jeweiligen Ziele. Ganz besonders freut es uns, wenn auch (Nicht-)Mitglieder anderer Vereine an unseren Unternehmungen teilnehmen – wie z. B. die Landjugend bei der ersten Tour.

Trainingstage Langlauf

In diesem Jahr entschloss man sich, bezirkswweit auf die Rennen für die Langlauf-Kids zu verzichten. Stattdessen organisierte man gemeinsame Trainingstage mit den Kindern sämtlicher Langlaufvereine des Bezirkes. Man ließ sich seitens der Trainer einiges einfallen, um den Kindern lustige und spannende Tage auf der Loipe zu bieten. Nicht nur den Reither Power-Bees hat's gefallen!

Sobald es die Witterung zulässt, starten wir wieder mit den gemeinsamen Radausfahrten, immer am Donnerstag, Treffpunkt um 18.00 Uhr beim Kulturhaus.

Infos, Fotos und Termine zu den jeweiligen Veranstaltungen sowie unser **Beitrittsformular** findet ihr auf unserer **Homepage** www.sv-reith.at



Vormerktermine

Kinderolympiade

13. Mai 2023

Feuerbrennen zusammen mit der Landjugend

17. Juni 2023

Dorffest Reith mit der Tombola des SV-Reith

24. Juni 2023



LINK ZU
SV-REITH.AT



Spürst du die Vibes für etwas Neues?



- Handwerkliches Geschick
- Elektrokennnisse von Vorteil
- Führerschein B
- Voll- oder Teilzeit

**Mitarbeiter/Helfer für den
Ausbau unseres Glasfasernetzes**



Heimkehrerkameradschaft Reith bei Kitzbühel

Ehrungsreigen bei der Jahreshauptversammlung

Tradition hat die Jahreshauptversammlung der Heimkehrerkameradschaft Reith am vierten Adventsonntag. Nach zwei Jahren Pause war es endlich wieder so weit, Neuwahlen und zahlreiche Ehrungen standen auf der Tagesordnung. Der Verein setzt sich aus einem Ehrenmitglied, 16 Aktiven und mehr als 60 Unterstützern zusammen.

Zu den Höhepunkten im abgelaufenen Vereinsjahr zählt die Primiz in Reith, dazu haben die Kameraden mit der Aufstellung eines weitem sichtbaren und beleuchteten Hochkreuzes (16 m) unterhalb des Rauhen Kopfes beigetragen. Weiters gab es unter anderem die Ausrückungen zur Wallfahrt nach Waidring, Jochbergwald und die Bergmessen auf der Buchensteinwand und auf der Ochsalm. Außerdem packte man gemeinsam beim Krapfenverkauf beim Feuerwehrfest an, organisierte ein Bezirkskegeln sowie die Bergmesse am Rauhen Kopf.

Im Jahr 2022 feierte man auch das 100-jährige Bestehen des Kriegerdenkmals in Reith. „Es geht um eine Gedenkkultur und wir wollen die Erinnerung hochhalten“, erklärt Obmann Hölzl die Wichtigkeit des Vereins und bezeichnet das Kriegerdenkmal als Mahnmal. Parallelen zum jetzigen Krieg in der Ukraine zeigte Chronist Josef Hölzl in seinem spannenden Vortrag auf, denn im Zweiten Weltkrieg starben vier Reither in der Ukraine, dies sind:

- » Franz Ritter v. Röschlberg,
» gefallen 10.10.1942, 21 Jahre
- » Andrä Auberger v. Seiwald,
» gefallen 26.02.1943, 33 Jahre
- » Josef Pointner v. Niederlehen,
» gefallen 05.08.1943, 22 Jahre
- » Simon Zimmermann v. Griesbach,
» gefallen 25.10.1943, 32 Jahre



Der aktuelle Ausschuss für 3 Jahre

Kaum Veränderungen bei Neuwahlen

Bei den Neuwahlen setzte sich der Wahlvorschlag einstimmig durch und somit führt erneut Sebastian Hölzl als Obmann die Heimkehrerkameradschaft Reith. Als Stellvertreter steht ihm Franz Adelsberger zur Seite. Als Kassier und Schriftführer bleibt Martin Hölzl im Amt, sein Stellvertreter ist Josef Hölzl. Als Fähnrich und Bekleidungswart ist Andreas Jöchel im Einsatz, 2. Fähnrich Franz Hölzl und Chronist bleibt Josef Hölzl. Neu im Ausschuss ist Christine Adelsberger, die als Beirätin aufgenommen wurde. Egid Schwabl bleibt Kassaprüfer und Beirat, Marketenderinnen bleiben weiterhin Maresi Ecker und Frieda Brandner.

Aktive Funktionäre geehrt

Für ihre langjährige Treue zur Kameradschaft wurden die fleißigen Marketenderinnen Frieda Brandner und Maresi Ecker mit der „Großen Ehrenbrosche in Silber“ ausgezeichnet. Franz Hölzl erhielt die Verdienstmedaille in Bronze. Die Verdienstmedaille in Silber erhielten Oswald Hölzl und Martin Hölzl. Über das Verdienstkreuz in Silber durften sich Franz Adelsberger, Andreas Jöchel, Josef Hölzl und Hans Hornbacher freuen. Egid Schwabl erhielt die „Verdienstmedaille in Gold“, Jakob Hager die Medaille für „25 Jahre Mitgliedschaft“.



Foto: Verena Mühlbacher

Das Verdienstkreuz in Silber aus den Händen von Obmann Sebastian Hölzl, Bez.-Obmann-Stv. Reinhard Foidl und Bgm. Stefan Jöchel erhielten die Mitglieder Franz Adelsberger, Andreas Jöchel, Josef Hölzl und Johann Hornbacher (v.l.).

Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung beim Österreichischen Jugendmusikwettbewerb

„PRIMA LA MUSICA 2023“ IN TOBLACH/SÜDTIROL

Die Teilnahme bei so einem großen Wettbewerb verlangt von den jungen Künstlern musikalisches Können, Disziplin und Übungseifer bei der Umsetzung der jeweiligen Programme. Den Lehrpersonen sei an dieser Stelle herzlich für die vielen zusätzlichen Stunden der Vorbereitung gedankt. Wir sind sehr stolz, dass in diesem Jahr, 28 ausgewählte Schüler aus dem gesamten Sprengelgebiet der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung äußerst erfolgreich teilnehmen konnten.

Ergebnisse Solo- und Ensemblewertungen

1. Preis mit Auszeichnung

Anna Sohm aus Brixen im Thale mit Schlagwerk in der Altersgruppe A
Lehrperson: Tobias Guttmann

1. Preis mit Auszeichnung

Kammermusik für Zupfinstrumente - Gitarrenquartett „MaLeLiLu“
Lena Müller-Höck und **Lilliana Valentina Janes** aus Kitzbühel, sowie **Luisa Pigneter** aus Reith und **Matthias Brandstätter** aus Kirchberg, alle mit Gitarre in der Altersgruppe B
Lehrpersonen: Daniela Schablitzky, Andrea Ecker, Christine Ralser und Ahmad Omrani

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in Graz

Ensemble kreativ – „Alice im Wunderwald“

Sarah Krimbacher mit Klavier und **Laura Berger** mit Hackbrett, beide aus Kitzbühel, **Sabrina Daxer** mit Querflöte aus Kirchberg und **Lisa Filzer** mit Querflöte aus Aurach, sowie **Julia Egger** mit Saxophon aus Jochberg in der Altersgruppe 1
Lehrpersonen: Anastasija Pesic-Goikoetxea, Daniela Schablitzky, Barbara Nöckler und Mario Millinger

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in Graz

Kammermusik für Zupfinstrumente - Hackbrettduo „Magic Strings“

Laurena Viertel aus Kitzbühel und **Sarah-Marie Heintschel** aus Aurach, beide mit Hackbrett in der Altersgruppe 2
Lehrperson: Daniela Schablitzky

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in Graz

Kammermusik für Zupfinstrumente - Hackbrettduo „(jo)hanna(h)“

Johanna Hetzenauer aus Reith und **Hannah Koller** Tiroler Landeskonservatorium, beide mit Hackbrett in der Altersgruppe 3
Lehrpersonen: Daniela Schablitzky und Heidelore Wallisch-Schauer

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in Graz

Kammermusik für Zupfinstrumente - Zitherduo „Zitherissimo“

Maria Hetzenauer aus Reith und **Elisabeth Kirchmair** Tiroler Landeskonservatorium, beide mit Zither in der Altersgruppe 3
Lehrpersonen: Barbara Nöckler und Isolde Jordan

1. Preis

Alexander Mitterer aus Kitzbühel mit Schlagwerk in der Altersgruppe B
Lehrperson: Tobias Guttmann

1. Preis

Alena Zimmermann aus Reith mit Querflöte in der Altersgruppe B
Lehrperson: Barbara Nöckler

1. Preis

David Zach aus Reith mit Steirische Harmonika in der Altersgruppe B
Lehrperson: Stefan Brandstätter



1. Preis in der Altersgruppe B für Alena Zimmermann aus Reith mit Querflöte



1. Preis in der Altersgruppe B für David Zach aus Reith mit seiner Steirischen Harmonika



1. Preis für das Hackbrettquartett „Die Schlägelbande“ in der Altersgruppe B: Simon Schwandtner (Reith), Lisa Zach (Reith), Flora Mitterer (Kitzbühel) und Leni Hauser (Reith)

1. Preis

Marina Schipflinger aus Kirchberg mit Steirische Harmonika in der Altersgruppe 1
Lehrperson: Christoph Blatzer

1. Preis

Valentina Berger aus Kitzbühel mit Steirische Harmonika in der Altersgruppe 2
Lehrperson: Stefan Brandstätter

1. Preis

Kammermusik für Zupfinstrumente - **Hackbrettquartett „Die Schlägelbande“**
Simon Schwandtner (Reith), Lisa Zach (Reith), Flora Mitterer (Kitzbühel) und Leni Hauser (Reith), alle mit Hackbrett in der Altersgruppe B
Lehrperson: Daniela Schablitzky

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Lehrpersonen für die professionelle und umfangreiche Betreuung der Kinder und Jugendlichen, den Eltern für die Unterstützung und bei unseren Begleitern Anastasija Pesic-Goikoetxea - Klavier und Ahmad Omrani – Gitarre.

Gratulation allen Teilnehmern zu ihren hervorragenden Leistungen.

Neuer Verein – Klangwelle Reith

„SINGEN IS INSER FREID...“

... und so treffen wir uns seit Sommer 2022 regelmäßig zum gemeinsamen Singen. Ende Jänner fand nun die Gründerversammlung unseres Chors „Klangwelle Reith“ statt. Zahlreiche Obleute der ortsansässigen Vereine sowie der Bezirksobmann und Bezirkschorleiter des Chorverbandes Tirol nahmen an der Versammlung teil. Die Wahl wurde von Bürgermeister Stefan Jöchel geleitet.



Im Anschluss lud die Gemeinde alle Versammelten noch auf einen Imbiss ein. Herzlichen Dank dafür. Der neu gewählte Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- » Jakob Aufschnaiter (Obmann),
- » Marina Jöchel (Obmannstv.),
- » Rosemarie Sathrum (Chorleiterin),
- » Elisabeth Kohlbauer (Chorleiterstv.),
- » Daniela Vitez (Kassiererin),
- » Michaela Werlberger (Kassierstv.),
- » Sigrid Hölzl (Schriftführerin),
- » Johanna Prommer (Schriftführerstv.)
- » Anneliese Hirzinger und Johann Jöchel (Beiräte)



Liebe Fangemeinde,

die Zeit vergeht rasant schnell und mittlerweile ist meine 9. Weltcupssaison schon wieder Geschichte! Ein Biathlonwinter ist fast an allen Wochenenden mit Rennen gespickt. Dazwischen liegen oft ordentliche Reisezeiten.

Der Rennkalender führte uns quer durch Europa. Diese Strecke ergibt bei Google Maps eine Reisedistanz von rund 9.300 Kilometern und eine Fahrzeit von 108 Stunden. Es ist also gar nicht so einfach, eine gute Balance zwischen Rennbelastung, Regeneration, Reisezeit und genügend erholsamer Schlafzeit zu finden.

Rückblickend auf die vergangene Saison gab es sehr viele schöne Momente mit kleineren Durststrecken zwischendurch.



Foto: AS-Photography, Stefan Adelsberger

Mit einem Sieg im Sprint und Platz 9 beim Verfolger hatte ich in Kontiolahti einen echt gelungenen Saisonstart. Nach ein paar soliden Ergebnissen konnte ich beim Massenstart in Annecy einen weiteren Sieg holen. Im zweiten Trimester war der misslungene Auftakt bei der WM in Oberhof richtig hart für mich. Doch die „Silberne“ im Single Mixed Bewerb in der zweiten WM-Woche machte vieles wieder gut. Es war ein Hammer, diesen Erfolg gemeinsam mit David Komatz feiern zu dürfen und mit euch beim Empfang in Reith.

Vielen lieben Dank an Euch alle für Euren Support. Ich wünsche allen frohe Ostern und ein schönes Frühjahr!

Eure Lisa

Nachwuchssportler

Liebe Reither Sportfreunde.

Vor 4 Jahren traf ich den Entschluss das Nordische Ausbildungszentrum in Eisen-erz (NAZ) zu besuchen, um meinem Ziel, Profi Biathlet zu werden, ein Stück näher zu kommen. In der heurigen Saison konnte ich mich mit meinen guten Leistungen im Dezember und Jänner für die EYOF (Europäische Jugend Olympische Spiele) in Friaul-Julisch Venetien qualifizieren. 83 AthletInnen aus 14 verschiedenen Disziplinen wurden vom ÖOC dorthin entsandt. Insgesamt waren es ca. 2.300 TeilnehmerInnen aus 47 europäischen Nationen. Das Event startete am 21. Jänner mit einer riesigen Eröffnungszeremonie in Triest und dauerte



Foto: ÖOC/GEPA

genau eine Woche. Am Rennplan stand für mich ein Sprint und ein Einzel. Bei beiden Bewerben konnte ich zwar nicht mein ganzes Leistungspotential abrufen (43. und 42. Platz), aber die Erfahrung, die ich bei meinem ersten „Großereignis“ gesammelt habe war es trotzdem wert dorthin zu fahren. Am letzten Tag fand noch eine Abschlussfeier in Udine statt. Insgesamt war es mit 17 Medaillen -6 davon in Gold- die erfolgreichste EYOF für das Youth Olympic Team Austria. Ende März endet für mich die heurige Rennsaison. Nach einer kurzen Pause im April werde ich die Nächste wieder in Angriff nehmen.

Jetzt freue ich mich schon auf das Frühjahrskonzert unserer Musikkapelle und hoffe, dass ich viele von euch dort sehen werde.

Euer Paul



Landjugend Reith

Bauernbundball

Am 10.02.2023 führen wir gemeinsam mit dem Gebiet Kitzbühel zum Tiroler Bauernbundball nach Innsbruck. Wir verbrachten einen amüsanten Abend zusammen mit zahlreichen anderen Landjugend-Mitgliedern und guter Musik, wo natürlich auch das ein oder andere Tanzbein geschwungen wurde.



Eisstockschießen mit den Bäuerinnen

Um die Gemeinschaft zwischen Alt und Jung zu stärken, trafen sich am 17. Februar Mitglieder der Landjugend mit den Reither Bäuerinnen und Bauern zum gemeinsamen Eisstockschießen bei der Eisstockbahn in Reith. Danke für den geselligen Abend und die Verköstigung.



Fackelwanderung

Gestartet beim Kulturhaus Reith, durchs Dorfzentrum, über den Herrenweg, Bildungszentrum und wieder zum Startpunkt zurück führte unsere Fackelwanderung mit den Kindern. Nach dem netten Spaziergang stärkten sich unsere „Kleinen“ dann noch bei einer Jause, bereitgestellt von der Landjugend.

tiroler
Mir
haltn
zamm.

Gegenseitig versichert. Seit 1821.

IHR BERATER-TEAM

Michael Eder

Mobil +43 676 8282 8188
 michael.eder@tiroler.at

Alexander Rass

Mobil +43 676 8282 8140
 alexander.rass@tiroler.at

tiroler.at



Sozial- und Gesundheitsprengel Kirchberg - Reith

„Tiroler Bergadvent“ zugunsten des Sozial- und Gesundheitsprengels

Einen wirklich besinnlichen, aber auch große Freude verbreitenden Adventabend konnten die zahlreichen Besucher am 7. Dezember in Kirchberg erleben.

Ein wunderbarer Zusammenklang aller auftretenden Gruppen und des Sprechers Gerhard Anker, der seine tief sinnigen, zeitgemäßen Texte im Zillertaler Dialekt vortrug und verstanden wurde. Die Aschauer Weisenbläser öffneten mit ihrem Spiel die Herzen und so konnte es mit dem Kitzbüheler Viergsang und ihren traditionellen, heimatlichen Advent- und Weihnachtsliedern und dem feinen Dreigesang der Perlseer Dirndl und der Instrumentalmusik richtig adventlich werden. Als jedoch die Riederinger Hirtabuam, mit Hingabe spielend und singend, auftraten, war im ganzen Saal die pure Freude und Begeisterung zu spüren.

Schließlich konnte **Fritz Feysinger**, als Veranstalter und Organisator, einen Scheck in Höhe von € 6.505,- an Daniela Pirchl, Obfrau-Stellvertreterin des Sozial- und Gesundheitsprengels Kirchberg – Reith, übergeben. Dieser wurde von einem Freund und Besucher der Veranstaltung spontan großzügig aufgerundet; ein herzliches Dankeschön dafür an Prof. Reinhard Büchl (Büchl Foundation GmbH).

Foto: Hans Gansterer



Spendenübergabe v.l.n.r.: Fritz Feysinger, Daniela Pirchl, Bürgermeister Helmut Berger

Ein Adventabend zum Nachdenken, zum Freuen, zum Mutmachen, zum Weitertragen und ganz besonders zum Dankesagen. Text: Anni Gschwandler

Kranzspenden

Wir haben Kranzspenden für folgende Verstorbene erhalten und bedanken uns herzlich dafür:

Aschaber Ulrich († 21.11.2022) und
Reiter Stefan († 26.11.2022)

Ein herzliches Vergelt's Gott!

„Weihnachtssingen“ in der Pfarrkirche Reith b. K.

Eine weihnachtliche Feierstunde, die einem bewusst machte, warum dieses Fest gefeiert wird, konnten die Besucher am 27. Dezember 2022 in Reith erleben. Die traditionellen Weihnachtslieder des Kitzbüheler Viergsangs, der Klang der Reither Weisenbläser und die wunderbar zarte 3Saitenmusig, Harfe und Zither, ließen alles Lärmende vergessen. Dazu luden die Texte, vorgetragen von Helmut Opperer, zum Nachdenken über unsere Zeit ein. Ein herzliches Dankeschön an den Veranstalter, Fritz Feysinger und an alle Mitwirkenden für die großzügige Spende des Erlöses an den Sozial- und Gesundheitsprengel Kirchberg - Reith.

Text: Anni Gschwandler

OBERHAUSER - TIROL
UNSERE HOMEPAGE IST NEU- SCHAUT VORBEI
OS VERWALTUNG GMBH & OS INVEST GMBH

WWW.OBERHAUSER-TIROL.AT

FRANZ-ERLER-STR. 11 | A-6370 KITZBÜHEL | 0664/ 13 13 222





Tombola beim Christkindlmarkt

Alle Jahre wieder ... waren wir beim Christkindlmarkt Kirchberg mit unserer TOM-BOLA live dabei ... mit tollen Preisen, zur Verfügung gestellt von den Reithern und Kirchberger Kaufleuten und Privatpersonen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die vielen SPONSOREN, die uns jedes Jahr aufs Neue so großzügig unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön auch an unsere langjährigen, treuen ehrenamtlichen Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre ... Sponsoren besuchen, Preise abholen, alles einpackeln und beschriften, Lose verkaufen, Preise ausgeben uvm.

„Saure Zipfl Party 2023“ – Spendenrekord im Jubiläumsjahr

Der Klassiker am Hahnenkammrennen-Freitag fand heuer zum 15. Mal im Café Hochland in Aschau unter dem Motto „Blitz'n für den guten Zweck“ statt und brachte die rekordverdächtige Spendensumme von € 9.055,- für unseren Sozial- und Gesundheitsprengel Kirchberg - Reith. Wir verwenden dieses Geld für den Neukauf eines Fahrzeuges im Rahmen der mobilen Hauskrankenpflege und Betreuung. Wir bedanken uns bei allen Gästen, den zahlreichen Spendern, natürlich auch bei den Steigern, den Wirtsleuten Sabine & Georg, den Musikanten Lois & Gerry und allen fleißigen Helfern auf das ALLERHERZLICHSTE!



Spende vom Verein KULTUNION

Wir bedanken uns herzlichst beim Verein KULTUNION für die großzügige Spende von € 500,-, die GF Monika Fae und Silvia Adelsberger entgegennehmen konnten. Durch verschiedene sportliche Veranstaltungen, sonstige Events und vor allem durch das soziale Engagement der Mitglieder werden immer wieder Menschen in der Region unterstützt. Diesmal dürfen wir mit dieser Spende viel Gutes für eine pflegebedürftige Klientin tun.

Arbeit mit Sinn

MitarbeiterInnen in der Pflege und Betreuung gesucht!

Wenn auch Sie Teil unseres großartigen Teams werden möchten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung – wir sind auf der Suche nach weiteren MitarbeiterInnen in der Pflege und Betreuung!

Für die Arbeit im mobilen Pflegebereich werden unterschiedliche Fachausbildungen benötigt:
Heimhilfe – Pflegeassistenz – Fachsozialbetreuung in Altenarbeit – Pflegefachassistenz
Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Weitere Informationen auf unserer Homepage: sozialsprengel-kirchberg-reith.at

Sozial- und Gesundheitsprengel Kirchberg - Reith
 6365 Kirchberg i.T., Kirchplatz 9; Telefon und Fax 05357-4515; info@sozialsprengel-kirchberg-reith.at

Die 100. Ausgabe der Gemeindezeitung

SEPP NIEDERACHER GESTALTETE MEHR ALS 80 AUSGABEN MIT

Jedes Vierteljahr flattert die Reither Gemeindezeitung ins Haus. Mittlerweile eine Selbstverständlichkeit, anfangs eine große Errungenschaft. Jetzt halten Sie die 100. Ausgabe in den Händen, einen großen Verdienst daran hat Sepp Niederacher. Seit 1998 informierte er über das Geschehen in der Gemeinde bis zu seinem Pensionsantritt im Jahr 2021. Ein Gespräch über Veränderung, starken Rückhalt der Werbekunden bis hin zum am öftesten abgelichteten Gegenstand.

Dorffest



Damals musste Gerhard alias Luxei als „Taucher im Fassl“ herhalten.

A Gaudi gibt's auch heuer mit dem Tauchfassl beim Dorffest – **Termin am 24. Juni vormerken!** Der Wunsch von damals, den Termin vorzuverlegen, wird seit einigen Jahren berücksichtigt.

Der Startschuss für die Gemeindezeitung fiel in der Ära von Bürgermeister Sebastian Hölzl. Damals hat man vierteljährlich über das Gemeindegesehen auf einem beidseitig beschriebenen A4-Blatt gesetzt, welches in einem Kuvert verschickt wurde. Dies wollte Gemeindefmitarbeiter Sepp Niederacher ändern und so erschien unter seiner Redaktion die erste Gemeindezeitung mit 16 Seiten im Juni 1998. Unterstützt wurde er beim Setzen von Werner Mitterer. Für den Druck zeigt sich bis heute Grobstimm & Gamper verantwortlich. „Ziel war es, den Vereinen eine Plattform zu bieten“, erinnert sich Niederacher zurück.



Die Redakteure damals und heute – Josef Niederacher und Christine Prethaler

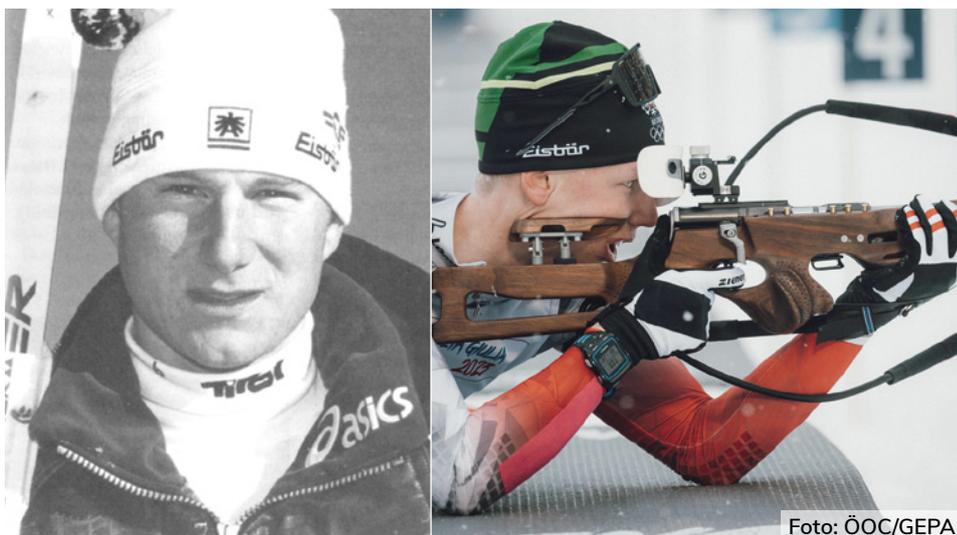


Foto: ÖOC/GEPA

Biathlon

Damals kämpfte Hansi Achörner, ihm war ein Porträt gewidmet. Zu dieser Zeit war er Mitglied im Biathlon A-Kader. Nunmehr hat man mit Lisa Hauser eine Weltklasseläuferin im Biathlon-Weltcup und mit Paul Ritter steht der nächste Nachwuchs schon in den Startlöchern.



Fehlen dürfen bis heute nicht die Informationen aus den Gemeinderatssitzungen sowie die Geburtstagsjubiläen und die Tätigkeiten in den Bildungseinrichtungen. Sein Anliegen war immer, das Positive in den Vordergrund zu stellen. Ein Garant für das Bestehen waren und sind die Werbekunden. So konnte die Gemeindezeitung kostendeckend finanziert werden. „Ich möchte mich auch hier noch einmal für die langjährige Unterstützung der heimischen Firmen bedanken“, sagt Niederacher. Schmunzeln muss der ehemalige Mitarbeiter auf die Frage nach dem am öftesten abgebildeten Gegenstand oder Person. „Mir wurde einige Male mitgeteilt, wie oft der Bürgermeister in der Zeitung abgebildet ist.“ Mit Sebastian Hölzl und nunmehr Stefan Jöchel gab es in den 25 Jahren zwei Ortschefs. Eines ist aber in all den Jahren gleichgeblieben: der Geschenkkorb mit der legendären Sachertorte für die Geburtstagsjubilare.



Und siehe da, auch in dieser Ausgabe auf Seite 3 sind wieder Fotos vom Geschenkkorb zu sehen. Damals gratulierte Sebastian Hölzl Maria Jöchel zum 85. Geburtstag.

Feuerwehr



Angelobung im Jahr 1998: Feuerwehrkommandant Franz Adelsberger lobte damals den nunmehrigen Feuerwehrkommandant Roland Krabichler an.



Damals angelobt und heute Amtsübergabe von Altkommandant Egid Schwabl an Roland Krabichler.

Die Themen der ersten vier Ausgaben

Die Fusionierung des Tourismusverbandes Reith mit Kitzbühel, die Einführung des begehbaren Adventskalenders auf Initiative von Monica Rauth und Informationen zum geplanten Umbau vom Gemeindeamt. Kurioser Aspekt: Gleich mehrmals wurde die Handynummer des Reither Feuerwehrkommandanten

veröffentlicht. Warum? Im Sommer gab es eine Wespenplage und die Feuerwehr verschaffte Abhilfe.

Josef Niederacher ist sich sicher, dass es die Gemeindezeitung auch noch in den kommenden Jahren geben wird.

Ihre
Druckerei
ganz nah

WIR SIND IHR HEIMISCHER DRUCKPARTNER

DRUCKEREI



Grobstim & Gamper

FRÜHJAHRSPERFORMANZ- KONZERT

MUSIKKAPELLE REITH BEI KITZBÜHEL

Samstag
22. April 2023
20:00 Uhr
Einlass: 19:30 Uhr

Kulturhaus
Reith bei Kitzbühel

Leitung: **Kpm. Bernhard Rabanser**
Moderation: **Bgm. Stefan Jöchl**

Eintritt: **Vorverkauf € 8,-**
Abendkasse € 10,-
Vorverkauf bei der
Raiba Reith und
den MusikantInnen

www.mk-reith.at



MUSIKKAPELLE
REITH BEI KITZBÜHEL